

Spindelkasten Anleitung

Einleitung:

Der Spindelkasten trainiert in idealer Weise die Zuordnung einer Menge zur passenden Ziffer. Hier wird auch zum ersten Mal die Ziffer Null eingeführt.

Anwendung:

Der Erwachsene stellt den Spindelkasten und die Schachtel mit den Spindeln bereit. Nun fragt er das Kind, ob es schon einige der Zahlen kennt und lässt diese benennen. Danach beginnt er mit der Einführung des Spindelkastens.

Er nimmt einige Spindeln in die linke Hand und deutet mit dem Zeigefinger der rechten Hand auf die Ziffer Null „Das ist die Null – Null heißt nichts“. Er legt keine Spindel in das erste Fach.

„Eins“ - eine Spindel kommt in das Fach

„Zwei“ - zwei Spindeln werden in das entsprechende Fach gelegt

Ab Ziffer 2 werden die Spindeln einzeln in das Fach gezählt:

„Zwei“ - „eins“ (eine Spindel wird in das Fach der Ziffer 2 gelegt) ; „zwei“ (die zweite Spindel kommt in das Fach).

„Drei“ - „eins“ (eine Spindel wird hineingelegt) ; „zwei“ (die zweite Spindel kommt hinzu) ; „drei“ (nun wird die dritte Spindel in das Fach mit der Ziffer 3 gelegt).

Erfolgskontrolle: keine Spindel bleibt übrig.

Variationen:

Den Fächern werden Gegenstände aus dem Alltag zugeordnet, z.B. dem Fach mit der Ziffer 5 werden fünf Nudeln, Knöpfe, Stifte... zugeordnet.